



Kanton Zürich
Sozialversicherungsgericht und Schiedsgericht
in Sozialversicherungsstreitigkeiten

RECHENSCHAFTS- BERICHT 2024

Bilder Rechenschaftsbericht

Nach erfolgreichem Pendenzenabbau in den Jahren 2019 bis 2023 und angesichts der zu Beginn des Berichtsjahres 2024 tieferen Eingänge wurden neun Gerichtsschreiber/innen im Umfang von 3.8 Jahresstellen an andere Gerichte sowie an das Personalamt ausgeliehen und Personalabgänge wurden nicht ersetzt. Damit mussten keine Kündigungen ausgesprochen werden, das Fachwissen ging nicht verloren und die Zahl der hängigen Prozesse wurde stabilisiert.

Inhaltsverzeichnis

1	Überblick 2024	3
2	Zusammensetzung der Geschäftsleitung, der Kammern und des angegliederten Schiedsgerichts in Sozialversicherungsstreitigkeiten	7
3	Personelles	9
3.1	Übersicht	9
3.2	Belegschaft	10
3.3	Schulung und Weiterbildung	12
4	Gemeinsame Justizverwaltung der obersten kantonalen Gerichte	14
4.1	Verwaltungskommission der obersten kantonalen Gerichte	14
4.2	Plenarausschuss der obersten kantonalen Gerichte	14
5	Sachliche Zuständigkeit	15
5.1	Zuständigkeit des Sozialversicherungsgerichts	15
5.2	Zuständigkeit des Schiedsgerichts in Sozialversicherungsstreitigkeiten	15
6	Rechtsprechung	16
Anhang		
	Statistische Übersichten	17
	Sozialversicherungsgericht	17
	Schiedsgericht in Sozialversicherungsstreitigkeiten	23
	Abkürzungen	24
	Adresse	Umschlag

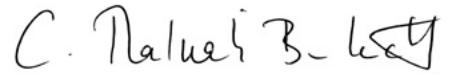
Das Sozialversicherungsgericht des Kantons Zürich erstattet dem Kantonsrat des eidgenössischen Standes Zürich hiermit gemäss § 1 Abs. 3 des Gesetzes über das Sozialversicherungsgericht vom 7. März 1993 seinen dreissigsten Rechenschaftsbericht.

Winterthur, 18. März 2025

Sozialversicherungsgericht
des Kantons Zürich



Der Präsident
RA lic. iur.
Erich Gräub



Die Generalsekretärin
RA lic. iur.
Cristina Malnati Burkhardt

1 Überblick 2024

Der Rechenschaftsbericht informiert ab Seite 3 über den Geschäftsgang des Sozialversicherungsgerichts und des ihm angegliederten Schiedsgerichts in Sozialversicherungsstreitigkeiten sowie ab Seite 7 über die personelle Besetzung der Gerichtsleitung, der Kammern und des Generalsekretariats.

Eine Zusammenfassung der Arbeiten in der gemeinsamen Justizverwaltung der obersten kantonalen Gerichte findet sich auf Seite 14.

Der Rechenschaftsbericht gibt auf Seite 15 Auskunft über die sachliche Zuständigkeit und verweist auf Seite 16 zur Rechtsprechung auf die Internetseite des Gerichts, wo sich die Entscheidsammlung abrufen lässt. Im Anhang des Berichts, ab Seite 17, finden sich statistische Übersichten, die einen vertieften Einblick in den Geschäftsgang ermöglichen.

Am Ende des Rechenschaftsberichts, auf Seite 24, findet sich eine Übersicht über die verwendeten Abkürzungen.

Sozialversicherungsgericht

Einleitung

Nach erfolgreichem Pendenzenabbau in den Jahren 2019 bis 2023 und angesichts der zu Beginn des Berichtsjahres 2024 tieferen Eingänge wurden neun Gerichtsschreiber/innen im Umfang von 3.8 Jahresstellen an andere Gerichte sowie an das Personalamt ausgeliehen und Personalabgänge wurden nicht ersetzt. Damit konnte das Gericht die Zahl der hängigen Prozesse auf einer nahezu idealen Grösse stabilisieren. Erhebliche Ressourcen wurden im Hinblick auf die Digitalisierung aufgewendet mit Beteiligung an den Projekten Justitia 4.0 und Helium sowie mit der Ausarbeitung eines Entwurfs des revidierten Verfahrensgesetzes, was Voraussetzung für das digitale Arbeiten am Sozialversicherungsgericht bildet. Am 28. Oktober 2024 hat der Kantonsrat sodann den Objektkredit für den Neubau des Gerichts bewilligt. Das Ergebnis der seit 2019 andauernden Planung des Gebäudes wurde damit bestätigt.

Geschäftslast

Auf die sinkenden Eingänge reagierte das Gericht einerseits mit dem Nichtersetzen von Abgängen und andererseits mit der Ausleihe von Personal. Die Arbeitslast der Mitarbeiter/innen blieb damit unverändert hoch. Die Geschäftslast hat sich bei im Laufe des Jahres steigenden Eingängen und der Rückkehr der Ausgeliehenen normalisiert.

Eingänge

Im Berichtsjahr sind am Sozialversicherungsgericht insgesamt 1806 Beschwerden und Klagen eingegangen, was einer Zunahme von rund 7 % gegenüber dem Vorjahr entspricht.

Zugenommen hat die Anzahl neu eingegangener Fälle bei der Invalidenversicherung (IV; +82 Fälle; +11.8 %), den Zusatzversicherungen zur Krankenversicherung (KK; +41 Fälle; +120.6 %), der Unfallversicherung (UV; +40 Fälle; +22.2 %), der Opferhilfe (OH; +7 Fälle; +350 %), den Zusatzleistungen zur AHV/IV (ZL; +7 Fälle; +5.5 %), den Überbrückungsleistungen für ältere Arbeitslose (ÜL; +5 Fälle; letztes Jahr 0) sowie bei der Krankenversicherung (KV; +4 Fälle; +4.1 %). In den anderen Rechtsgebieten dagegen ist die Anzahl neu eingegangener Fälle gesunken, am deutlichsten im Rechtsgebiet der beruflichen Vorsorge (BV; -15 Fälle; -15.3 %), der Alters- und Hinterlassenenversicherung (AHV; -12 Fälle; 8.1 %), der Arbeitslosenversicherung (ALV; -12 Fälle; -4.6 %), der Covid-19-Verordnung Erwerbsausfall (EE; -9 Fälle; -52.9 %), der Erwerbserersatzordnung (EO; -4 Fälle; -66.7 %) sowie der Militärversicherung (MV; -2 Fälle; -66.7 %).

Im Jahresvergleich auf Seite 18 zeigt sich, dass die Anzahl Neueingänge in den Rechtsgebieten AHV, IV, KK, KV, OH, ÜL und ZL über dem 5-Jahres-Durchschnitt lag. Bei allen anderen Rechtsgebieten lag die Anzahl Neueingänge unter dem 5-Jahres-Durchschnitt. Beim prozentualen Anteil



Bezirksgericht Winterthur

Vom 1. Oktober 2023 bis 30. Juni 2024 wurde eine Gerichtsschreiberin und vom 1. Oktober 2023 bis 30. September 2024 wurden zwei Gerichtsschreiberinnen dem Bezirksgericht ausgeliehen.

der Rechtsgebiete an den Neueingängen lagen jene in den Rechtsgebieten AHV, IV, KK, KV und ZL über dem 5-Jahres-Durchschnitt; BV, EO, MV und OH lagen nahezu im 5-Jahres-Durchschnitt und ALV, EE und UV lagen unter dem 5-Jahres-Durchschnitt.

Im Rahmen der seit 1. Januar 2024 geltenden neuen Zuständigkeit für Beschwerden im Bereich des Selbstbestimmungsgesetzes (SLBG) waren im Berichtsjahr keine Eingänge zu verzeichnen.

Erledigungen

2024 erledigte das Sozialversicherungsgericht 1459 Fälle. Das liegt in absoluten Zahlen unter dem langjährigen Durchschnitt und widerspiegelt den im Zusammenhang mit dem Rückgang der Eingänge erfolgten Abbau der Stellen der Gerichtsschreibenden (-11.6 Vollzeitstellen seit 2019) und den Umstand, dass 9 Mitarbeitende bzw. 3.8 Vollzeitstellen aufgrund des gesunkenen Bedarfs an Personal anderen Gerichten (Bezirksgericht Winterthur, Verwaltungsgericht Zürich, Obergericht Schaffhausen, Verwaltungsgericht Zug) und dem Personalamt des Kantons Zürich ausgeliehen wurden. Zudem sind die für die verschiedenen Projekte zur bevorstehenden Digitalisierung erforderlichen Ressourcen erheblich im Steigen begriffen.

Von den erledigten Fällen zogen die Parteien 225 (15.42 %) an das Bundesgericht weiter (Vorjahr 277 Fälle; 15.83 %). Von den an das Bundesgericht gelangten Entscheiden sind 85.78 % (Vorjahr 78.70 %) bestätigt worden. Gemessen an allen Erledigungen des Sozialversicherungsgerichts sind rund 98 % aller Entscheide entweder unangefochten rechtskräftig geworden oder vom Bundesgericht bestätigt worden. Dieses Ergebnis entspricht im Wesentlichen demjenigen der Vorjahre (siehe Seite 22).

Pendenzen

Die Tabelle auf Seite 17 zeigt, dass die Pendenzen im Berichtsjahr um 347 Fälle zugenommen haben. Diese Zunahme ist unter anderem auf den Stellenabbau und die Personalausleihen zurückzuführen. Das mittlere Alter (Median) der 1459 erledigten Fälle ist demgemäss um 0.6 Monate auf 6.8 Monate angestiegen, was leicht über der durchschnittlichen Dauer des Instruktionsverfahrens von 6 Monaten liegt. Die Anzahl von 1288 pendenten Fällen am Ende des Berichtsjahres entspricht im Wesentlichen dem angestrebten Ziel und die spruchreifen Fälle können zeitnah erledigt werden. Das mittlere Alter (Median) der Pendenzen ist gegenüber dem Vorjahr um 0.8 Monate auf 4.4 Monate angestiegen (siehe Grafik Seite 19).

Personelles

Am 29. April 2024 hat der Kantonsrat die bisherige Ersatzrichterin RA Dr. iur. Eliane Curiger als Mitglied des Sozialversicherungsgerichts (SVP, Vollamt) als Ersatz für den per Ende 2023 zurückgetretenen RA lic. iur. Christian Vogel gewählt. Als Nachfolger der zum ordentlichen Mitglied gewählten Eliane Curiger wurde am 18. November 2024 MLaw Marco Würsch (SVP) vom Kantonsrat als Ersatzmitglied gewählt. Im Berichtsjahr trat Dr. iur.

	Übertrag Vorjahr	Eingänge	Erledigungen	Pendenzen
AHV (AHVG)	64	136	115	85
ALV (AVIG)	121	249	234	136
BV (BVG)	61	83	70	74
EE (Covid-19-Verordnung)	3	8	8	3
EO (EOG)	2	2	3	1
IV (IVG)	412	777	625	564
KK (VVG)	28	75	37	66
KV (KVG)	43	101	87	57
MV (MVG)	1	1	2	0
OH (OHG)	2	9	3	8
UV (UVG)	114	220	164	180
ÜL (ÜLG)	0	5	4	1
ZL (ELG/ZLG)	74	135	100	109
Übrige	6	5	7	4
2024	941	1'806	1'459	1'288
2023	1'009	1'682	1'750	941
Differenz	-68	+124	-291	+347

Susanne Fankhauser per Ende September 2024 als teilamtliches Mitglied (AL, 50 %) des Sozialversicherungsgerichts zurück. Die Ersatzwahl durch den Kantonsrat war am Ende des Berichtsjahres noch ausstehend. Das Gericht konstituierte sich per 1. Januar 2024, per 1. Juli 2024, per 1. Oktober 2024 und per 10. Dezember 2024 jeweils für die Periode bis 30. Juni 2025 neu.

Vier Gerichtsschreibende haben im Berichtsjahr ihre Tätigkeit aufgegeben. Eine Person wurde pensioniert, drei haben eine neue Stelle angetreten bzw. ein Gerichtsschreiber blieb im Rahmen der Ausleihe im Einsatzbetrieb. Die stellvertretende Generalsekretärin RA lic. iur. Nathalie Marti hat das Gericht per Ende Juni 2024 verlassen. Das Gericht wählte im Mai 2024 die bisherige Leiterin des Verwaltungssekretariats MLaw Fabienne Fonti als Nachfolgerin. Zwei Mitarbeitende des Generalsekretariats / der Zentralen Dienste haben das Gericht verlassen. Eine Person wurde pensioniert und eine Person hat eine neue Stelle angetreten. Eine neue Mitarbeiterin hat ihre Arbeit aufgenommen, wobei gewisse Funktionen im Berichtsjahr teilweise vakant blieben.

Die Übersicht auf Seite 10 f. zeigt den Bestand der Belegschaft des Sozialversicherungsgerichts am 31. Dezember 2024.

Gesetzesrevisionen

Am 1. Januar 2024 trat der revidierte § 33 Abs. 1 des Gesetzes über das Sozialversicherungsgericht (GSVGer; OS 78, 465) in Kraft. Gemäss dieser Bestimmung sind die Verfahren vor dem Sozialversicherungsgericht (weiterhin) kostenlos, soweit keine spezialgesetzlichen Bestimmungen etwas anderes vorsehen.

Auslöser dieser Gesetzesrevision war eine Änderung des Bundesgesetzes über den Allgemeinen Teil des Sozialversicherungsrechts (ATSG) von 2021: Danach sind Verfahren bei Streitigkeiten über Leistungen kostenpflichtig, wenn dies im jeweiligen Spezialgesetz (wie etwa dem IVG) so vorgesehen ist. Ausserhalb dieses Bereiches obliegt der Entscheid über eine allfällige Kostenpflicht der kantonalen Gesetzgebung.

Ebenfalls am 1. Januar 2024 trat das kantonale Selbstbestimmungsgesetz (SLBG; OS 78, 81) von 2022 in Kraft. Nach diesem Gesetz ist das Sozialversicherungsgericht zuständig für die Beurteilung von Beschwerden gegen Anordnungen der zuständigen Direktion über Leistungsansprüche (§ 53 Abs. 1 SLBG).

Sowohl beim Bund als auch beim Kanton sind verschiedene Bestrebungen im Gang, die Grundlagen für einen rechtsgültigen und medienbruchfreien elektronischen Geschäftsverkehr zwischen Privaten und Behörden zu schaffen:

Mit der Verabschiedung der entsprechenden Bestimmungen im kantonalen Verwaltungsrechtspflegegesetz (VRG) und ihrem Inkrafttreten am 1. Januar 2026 hat der Kanton dies für den kantonalen Behördenverkehr und die kantonalen Verwaltungsverfahren bereits zu einem grossen Teil umgesetzt. Auf der Ebene des Bundes hat das Parlament am 20. Dezember 2024 das Bundesgesetz über die Plattformen für die elektronische Kommunikation in der Justiz (BEKJ; BBl 2025 19) verabschiedet.

Dazwischen bestehen für den Zuständigkeitsbereich des Sozialversicherungsgerichts gewisse Regelungslücken. Diese sollen mit ergänzenden Bestimmungen im Gesetz über das Sozialversicherungsgericht (GSVGer), die eine interne Arbeitsgruppe in Abstimmung mit dem Gesetzgebungsdienst der Direktion der Justiz und des Innern zuhanden des Kantonsrates erarbeitet, geschlossen werden.

Bauprojekt

Am 28. Oktober 2024 hat der Kantonsrat den Objektkredit für den Neubau des Sozialversicherungsgerichts bewilligt. Gegen die Baubewilligung der Stadt Winterthur vom 22. November 2023 wurde Rekurs erhoben; dieses Verfahren war am Ende des Berichtsjahres beim Baurekursgericht des Kantons Zürich noch hängig.

Schiedsgericht in Sozialversicherungsstreitigkeiten

Geschäftslast

Die Eingänge am Schiedsgericht stiegen von 13 Fällen im Vorjahr auf 15 Fälle im Berichtsjahr. Das Schiedsgericht erledigte 11 Fälle (Vorjahr 18 Fälle). 4 Fälle konnten in weniger als 12 Monaten erledigt werden. Die Pendenzen stiegen im Vergleich zum Vorjahr um 4 Fälle auf 185 Fälle.

Personelles

Am Schiedsgericht arbeiteten im Berichtsjahr zwei Richterinnen und fünf Gerichtsschreibende, alle im Teilzeitpensum.

2 Zusammensetzung der Geschäftsleitung, der Kammern und des angegliederten Schiedsgerichts in Sozialversicherungstreitigkeiten

Geschäftsleitung

Vorsitz

Gräub Erich, Gerichtspräsident

Mitglieder

Grieder-Martens Annette, 1. Vizepräsidentin

Fehr Gianola Pascale, Vizepräsidentin

Hurst Robert, Vizepräsident

Kübler Stephan, Vizepräsident, bis Juni 2024

Philipp Regula, Vizepräsidentin, ab Juli 2024

Malnati Burkhardt Cristina, Generalsekretärin (beratende Stimme)



Verwaltungsgericht Zug

Vom 1. März bis 31. Oktober 2024 und vom 1. April bis 30. September 2024 wurde je ein Gerichtsschreiber dem Verwaltungsgericht ausgeliehen.

Zusammensetzung der Kammern (Stand 31.12.2024)

I. Kammer

Vorsitz

Fehr Gianola Pascale

Mitglieder

Bachofner Benjamin

Maurer Reiter Edith

Ersatzmitglied

Wilhelm Georg

II. Kammer

Vorsitz

Grieder-Martens Annette

Mitglieder

Käch Amsler Franziska

Romero-Käser Irene

Sager Rahel

Ersatzmitglieder

Lienhard-Böhler Stefanie

Muraro-Sigalas Andriane

III. Kammer

Vorsitz

Gräub Erich

Mitglieder

Senn Tanya

Slavik Eva

Ersatzmitglied

Gasser Küffer Birgit

IV. Kammer

Vorsitz

Hurst Robert

Mitglieder

Arnold Gramigna Christa

Slavik Eva

Ersatzmitglieder

Sonderegger Stefan

Würsch Marco

V. Kammer

Vorsitz

Philipp Regula

Mitglieder

Bachofner Benjamin

Curiger Eliane

Kübler Stephan

Ersatzmitglied

Boller Samuel

Angegliedertes Schiedsgericht in Sozialversicherungstreitigkeiten

Leitendes Mitglied

Fehr Gianola Pascale

Stellvertretung

Philipp Regula

3 Personelles

3.1 Übersicht

	Anzahl Personen	Anzahl Vollzeit	Anzahl Teilzeit
Richterinnen	11	3	8
Richter	4	1	3
Ersatzrichterinnen	3	0	3
Ersatzrichter	5	0	5
Gerichtsschreiberinnen	28	6	22
Gerichtsschreiber	15	7	8
Generalsekretariat / Zentrale Dienste Mitarbeiterinnen	11	4	7
Generalsekretariat / Zentrale Dienste Mitarbeiter	7	6	1
Total*	84	30	54
Gesamt (weiblich)	50	13	37
Gesamt (männlich)	26	14	12

* 8 Personen fungierten in Doppelfunktionen. Sie sind im Gesamttotal nur einmal gezählt.
Das bis Juni 2025 befristete 100 %-Ersatzrichteramt ist zu je 50 % auf zwei Personen verteilt.
Mitarbeitende mit einem Beschäftigungsgrad von 90 % werden analog zur kantonalen Personalstatistik als Vollzeitbeschäftigte ausgewiesen (zurzeit 9 Mitarbeitende).



Obergericht Schaffhausen

Vom 1. Januar bis 30. Juni 2024 und vom 1. April bis 30. September 2024 wurde je eine Gerichtsschreiberin dem Obergericht ausgeliehen.

3.2 Belegschaft

Richterinnen und Richter

Ordentliche Mitglieder, gewählt vom Kantonsrat
für die Amtsdauer 2019 bis 2025

Arnold Gramigna Christa, lic. iur., RA
(Die Mitte, Teilamt 50 %)

Bachofner Benjamin, lic. iur., RA
(GLP, Teilamt 50 %)

Curiger Eliane, Dr. iur., RA
(SVP, Vollamt)*

Fankhauser Susanne, Dr. iur.
(AL, Teilamt 50 %)**

Fehr Gianola Pascale, lic. iur., RA
(FDP, Vollamt)

Gräub Erich, lic. iur., RA
(SVP, Vollamt)

Grieder-Martens Annette, lic. iur., RA
(SP, Teilamt 90 %)

Hurst Robert, Dr. iur.
(GP, Teilamt 50 % sowie bis Juni 2025 befristetes
Ersatzrichteramt 50 %)

Käch Amsler Franziska, lic. iur., RA
(GP, Teilamt 50 %)

Kübler Stephan, lic. iur., RA
(SP, Teilamt 50 %)

Maurer Reiter Edith, lic. iur., RA
(GLP, Teilamt 50 %)

Philipp Regula, lic. iur., RA
(EVP, Teilamt 50 %)

Romero-Käser Irene, lic. iur., RA
(FDP, Teilamt 50 %)

Sager Rahel, lic. iur., RA
(Die Mitte, Teilamt 50 %)

Senn Tanya, lic. iur.
(SVP, Teilamt 50 %)

Slavik Eva, Dr. iur.
(SP, Teilamt 60 %)

Ersatzrichterinnen und Ersatzrichter

gewählt vom Kantonsrat für die Amtsdauer 2019 bis 2025

Boller Samuel, lic. iur., RA
(SP)

Curiger Eliane, Dr. iur., RA
(SVP)**

Gasser Küffer Birgit, lic. iur., RA
(auf Vorschlag des Sozialversicherungsgerichts, bis Juni 2025
befristetes Ersatzrichteramt 50 %)

Lienhard-Böhler Stefanie, lic. iur., RA
(auf Vorschlag des Sozialversicherungsgerichts)

Muraro-Sigalas Andriane, lic. iur., RA
(FDP)

Sonderegger Stefan, lic. iur., RA
(auf Vorschlag des Sozialversicherungsgerichts)

Wilhelm Georg, lic. iur., RA
(auf Vorschlag des Sozialversicherungsgerichts)

Würsch Marco, MLaw,
(SVP)*

Generalsekretariat

Malnati Burkhardt Cristina, lic. iur., RA, Generalsekretärin
Fonti Fabienne, MLaw, stellvertretende Generalsekretärin*
Marti Nathalie, lic. iur., RA, stellvertretende Generalsekretärin**

Leitende Gerichtsschreiberinnen und Leitende Gerichtsschreiber

Klemmt Yves-Alain, lic. iur., RA
Lanzicher Sara, MLaw, RA
Muraro-Sigalas Andriane, lic. iur., RA
Tiefenbacher Sabine, lic. iur.
Wyler Fabian, lic. iur., RA

*

Eintritt oder Funktionsänderung im Laufe des Berichtsjahres

**

Austritt oder Funktionsänderung im Laufe des Berichtsjahres

Gerichtsschreiberinnen und Gerichtsschreiber

Bachmann Yvonne, lic. iur.
Barblan Susanne, lic. iur.
Böhme Anna, Dr. iur.
Boller Samuel, lic. iur., RA
Bonetti Cynthia, lic. iur., RA
Brugger Markus, lic. iur., RA
Brügger Felix, lic. iur., RA
Brühwiler Patrick, lic. iur., RA
Casanova Claudia, MLaw, RA
Engesser Sonja, MLaw, RA
Gasser Küffer Birgit, lic. iur., RA
Geiger Karolina, lic. iur., RA
Hartmann Irène, lic. iur., RA
Hediger Evelyn, lic. iur.
Hübscher Reto, lic. iur., RA
Keller Sarah, MLaw
Kobel Barbara, lic. iur.**
Kreyenbühl Thomas, lic. iur., RA**
Kübler-Zillig Judith, lic. iur.
Langone Eliana, MLaw, RA**
Leicht Wrann Katrin, lic. iur.
Lienhard-Böhler Stefanie, lic. iur., RA
Meierhans-Kudelski Joëlle, lic. iur., RA
Müller Mauriz, MLaw
Müller Rahel, MLaw, RA
Nef Thomas, lic. iur.
Neuenschwander-Erni Corinne, lic. iur., RA
Peter-Schwarzenberger Scarlett, MLaw, RA
Schetty Alain, lic. iur.
Schilling Susanne, lic. iur., RA
Schleiffer Marais Prisca, Dr. iur., RA
Schucan Claudia, lic. iur.
Schüpbach Stéphanie, MLaw, RA
Sherif Yasmin, MLaw**
Sonderegger Stefan, lic. iur., RA
Stadler Anja, MLaw, RA
Stocker Werner, Dr. iur., RA
Volz Melchior, lic. iur.
Wantz Simona, MLaw
Widmer Linda, lic. iur., RA
Wilhelm Georg, lic. iur., RA
Würsch Marco, MLaw

Gerichtsverwaltung – Zentrale Dienste

Finanzen / Controlling / Statistik

Rüegg Dieter, lic. rer. publ. HSG, Adjunkt

Informationsverwaltung

Küchler Marcel, lic. iur., RA

Anonymisierung

Paradiso Pasquale, lic. iur., RA

Informatik

Meierhans Severin, Leitung

Tetik Selcuk, Verantwortlicher Infrastruktur / Systeme

Assistenz Generalsekretariat / Personaladministration

Kilchmann Priska

Facility Management

Schnider Silas

Fachassistentin Verwaltungssekretariat

Lisibach-Marty Jrene

Verwaltungssekretariat

Fonti Fabienne, MLaw, Leitung

Picone Monika, Leitung Stv.

Brändle Isabelle**

Gmür Raphaela*

Lehmann Delia

Mühlestein Ursula**

Roknic Alica

Sabedini-Rama Rajmonda

Schenker Monika

Vullhorst Stefan

Wels Belgin

3.3 Schulung und Weiterbildung

Im Rahmen von externen öffentlichen sozialversicherungsrechtlichen Fachtagungen und Weiterbildungsseminaren sind im Berichtsjahr 61 Veranstaltungstage belegt worden (inkl. Kostenübernahme durch das Sozialversicherungsgericht sowie mit Anrechnung des entsprechenden individuellen Zeitaufwandes an die Arbeitszeit).

Aus dem Weiterbildungsangebot der kantonalen Verwaltung wurden 10.5 Veranstaltungstage sowie 14 Veranstaltungstage aus dem Programm von externen Anbietern besucht.

Gerichtsintern fanden 3 Weiterbildungen statt; am 18. April und am 4. Juni 2024 zum Thema «Elektronische Eingaben», am 7. Mai 2024 zum Thema «Pensionierung» mit der Referentin Catherine Ulrich vom Vermögenszentrum und dem Referenten Stephan Melliger von MOVIS AG und am 22. Oktober 2024 zum Thema «Künstliche Intelligenz im Berufsalltag von Juristinnen und Juristen» mit den Referenten Colin Carter und Simon Brun von recht.intelligent.

Das Plenum hat am 18. Juni 2024 den von Justitia 4.0 moderierten Workshop «Change Kompass» durchgeführt.

An 4 Halbtagen haben 46 Mitarbeitende des Gerichts eine Brandschutzschulung absolviert. Durchgeführt wurden die Schulungstage von der Primus AG.

Zudem besuchten 5 Richterinnen und Richter die Tagung «Tag der Richterinnen und Richter».

**Personalamt Kanton Zürich**

Vom 13. März bis 31. Mai 2024 wurde ein Gerichtsschreiber dem Personalamt ausgeliehen.

4 Gemeinsame Justizverwaltung der obersten kantonalen Gerichte

4.1 Verwaltungskommission der obersten kantonalen Gerichte

1. Plenarausschuss der Gerichte

Der Plenarausschuss der Gerichte und der Regierungsrat beschlossen eine Änderung der Sprachdienstleistungsverordnung, die am 1. Juni 2024 in Kraft trat. Damit hat das Obergericht nunmehr zwei Vertretungen in der Fachgruppe Sprachdienstleistungen, um die Stellvertretung der oder des Vorsitzenden zu gewährleisten.

2. Verwaltungskommission der Gerichte

Die Verwaltungskommission der Gerichte konstituierte sich per 1. Juli 2024 für die Amtsdauer 2024 bis 2026 mit Dr. iur. Tamara Nüssle, Präsidentin des Verwaltungsgerichts, als Präsidentin, und lic. iur. Erich Gräub, Präsident des Sozialversicherungsgerichts, als Vizepräsidenten.

Die Verwaltungskommission der Gerichte äusserste sich gegenüber der Direktion der Justiz und des Innern zur Teilrevision des Gemeindegesetzes und gegenüber der Staatskanzlei zum Erlass einer Verordnung über elektronische Verfahrenshandlungen im Verwaltungsverfahren (VeVV). Demgegenüber verzichtete sie auf Stellungnahmen gegenüber der Direktion der Justiz und des Innern zur Teilrevision des Gesetzes über das Meldewesen und die Einwohnerregister (MERG), zu einer neuen Verordnung über die Bundesstatistik und zur Interkantonalen Vereinbarung zum elektronischen Datenaustausch im Justizvollzug, gegenüber der Finanzdirektion zu den Änderungen der Personalverordnung, Vollzugsverordnung zum Personalgesetz und Verordnung über die Nutzung von Internet und E-Mail sowie gegenüber der Staatskanzlei zum Neuerlass eines Gesetzes über digitale Basisdienste.

Die Geschäfte der Verwaltungskommission der Gerichte wurden im Rahmen von zwei Sitzungen und im Übrigen auf dem Zirkularweg erledigt.

4.2 Plenarausschuss der obersten kantonalen Gerichte (Delegierte)

Delegierte des Sozialversicherungsgerichts im Plenarausschuss der obersten kantonalen Gerichte waren die folgenden Richterinnen und Richter:

Arnold Gramigna Christa
Fehr Gianola Pascale
Gräub Erich
Kübler Stephan
Maurer Reiter Edith

5 Sachliche Zuständigkeit

5.1 Zuständigkeit des Sozialversicherungsgerichts

Soweit das Bundesrecht vorschreibt, dass Beschwerden aus dem Gebiet des Sozialversicherungsrechts durch ein kantonales Versicherungsgericht beurteilt werden, ist hierfür das Sozialversicherungsgericht als einzige kantonale Gerichtsinstanz zuständig (vgl. §§ 2 ff. des Gesetzes über das Sozialversicherungsgericht, GSVGer). Dies gilt insbesondere für Beschwerden nach Art. 56 des Bundesgesetzes über den Allgemeinen Teil des Sozialversicherungsrechts (ATSG) in Verbindung mit den Bundesgesetzen über

- die Alters- und Hinterlassenenversicherung (AHVG)
- die Invalidenversicherung (IVG)
- die Ergänzungsleistungen zur Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenversicherung (ELG)
- die Krankenversicherung (KVG)
- die Unfallversicherung (UVG)
- die Militärversicherung (MVG)
- den Erwerbsersatz (EOG)
- die Familienzulagen in der Landwirtschaft (FLG)
- die obligatorische Arbeitslosenversicherung und die Insolvenzenschädigung (AVIG)
- die Familienzulagen und Finanzhilfen an Familienorganisationen (FamZG)
- Überbrückungsleistungen für ältere Arbeitslose (ÜLG)

Im Weiteren ist das Sozialversicherungsgericht, soweit es Bundesrecht oder kantonales Recht vorschreibt oder zulässt, als einzige Gerichtsinstanz zuständig für:

- Klagen nach Art. 73 des Bundesgesetzes über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (BVG) einschliesslich die freiwillige Vorsorge der Personalvorsorgeanstaltungen gemäss Art. 89a Abs. 5 und 6 des Schweizerischen Zivilgesetzbuches (ZGB) und Klagen nach Art. 281 Abs. 3 der Schweizerischen Zivilprozessordnung (ZPO) in Verbindung mit Art. 25a des Freizügigkeitsgesetzes (FZG) sowie nach Art. 25 FZG
- Klagen über Streitigkeiten aus Zusatzversicherungen zur sozialen Krankenversicherung nach dem Bundesgesetz über die Krankenversicherung (KVG) im Sinne von Art. 7 ZPO
- Beschwerden betreffend Soforthilfe und längerfristige Hilfe, Entschädigung und Genugtuung im Sinne von Art. 13, 19 ff. und 22 f. des Opferhilfegesetzes (OHG) in Verbindung mit § 16 des Einführungsgesetzes zum Opferhilfegesetz
- Beschwerden betreffend Beihilfen und Gemeindegeldzuschüsse nach §§ 13, 19a und 20 des Zusatzleistungsgesetzes (ZLG)
- Beschwerden betreffend Kinderzulagen nach § 171a des Landwirtschaftsgesetzes (LG)
- Beschwerden gemäss Art. 65 KVG
- Genehmigungen des Einsatzes von technischen Instrumenten zur Standortbestimmung gemäss Art. 43b ATSG
- Beschwerden gemäss Covid-19-Verordnung Erwerbsausfall vom 20. März 2020
- Beschwerden betreffend Anordnungen der Direktion über Leistungsansprüche nach § 53 Abs. 1 des Selbstbestimmungsgesetzes (SLBG)

5.2 Zuständigkeit des Schiedsgerichts in Sozialversicherungsstreitigkeiten

Das dem Sozialversicherungsgericht angegliederte Schiedsgericht in Sozialversicherungsstreitigkeiten beurteilt gemäss § 35 des Gesetzes über das Sozialversicherungsgericht als einzige kantonale Instanz Streitigkeiten nach Art. 89 des Bundesgesetzes über die Krankenversicherung (KVG), Art. 57 des Bundesgesetzes über die Unfallversicherung (UVG), Art. 27^{quinquies} des Bundesgesetzes über die Invalidenversicherung (IVG) sowie Art. 27 des Bundesgesetzes über die Militärversicherung (MVG).

6 Rechtsprechung

Unter der Internetadresse sozialversicherungsgericht.zh.ch stehen sämtliche Kollegialgerichtsentscheide und die wesentlichen Einzelrichterentscheide des Sozialversicherungsgerichts ab Januar 2003 zur Verfügung.

Frühere Entscheide (bis und mit 2002) können mit spezifischen Angaben beim Sozialversicherungsgericht gegen eine Gebühr bestellt werden.



Verwaltungsgericht Zürich

Vom 1. Dezember 2023 bis 30. November 2024 wurde ein Gerichtsschreiber dem Verwaltungsgericht ausgeliehen.

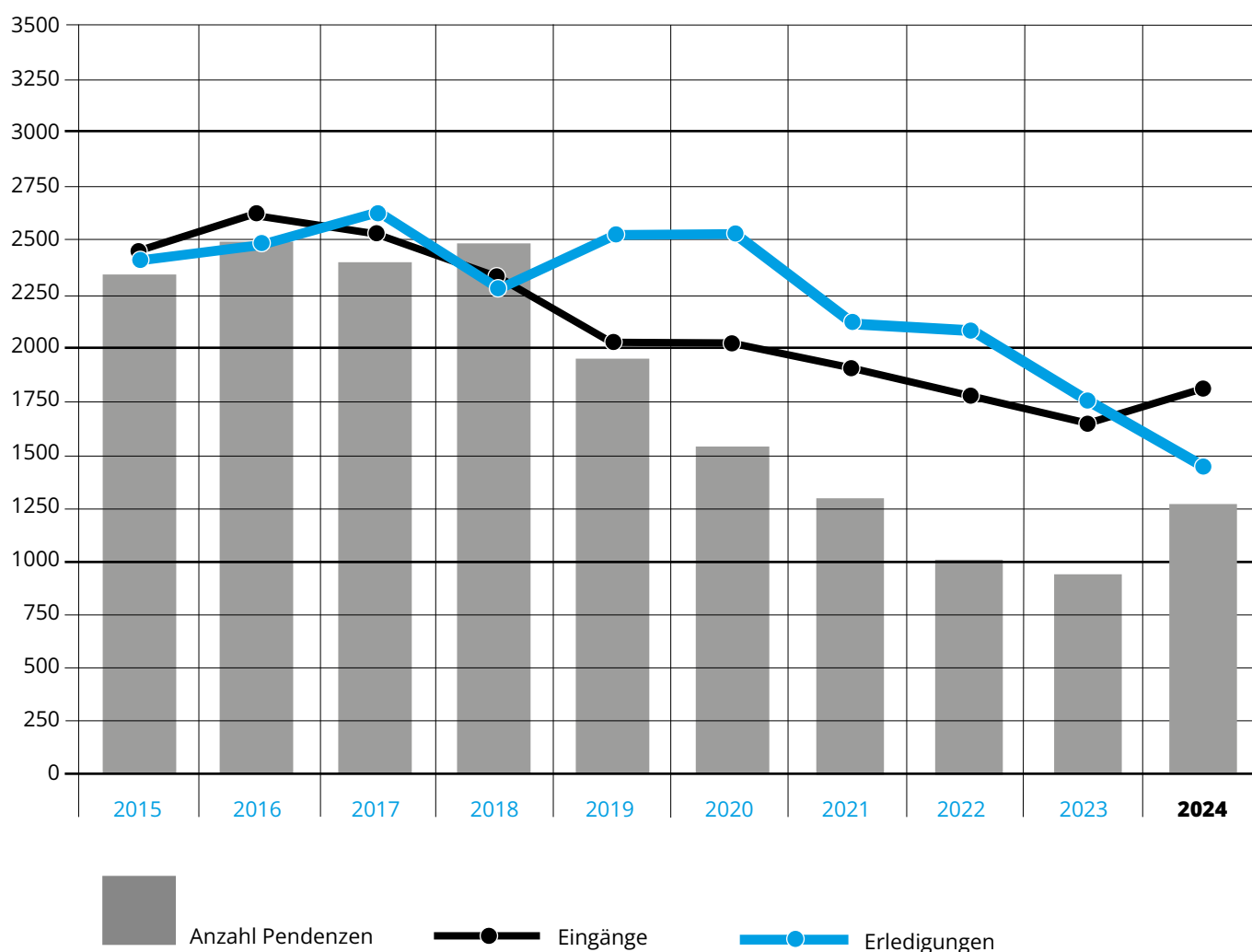
Anhang

Statistische Übersichten

Sozialversicherungsgericht

Eingänge, Erledigungen und Pendenzen von 2015 bis 2024

	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Eingänge	2'432	2'625	2'521	2'321	2'032	2'089	1'921	1'772	1'682	1'806
Erledigungen	2'399	2'471	2'630	2'281	2'505	2'503	2'148	2'073	1'750	1'459
Pendenzen	2'339	2'493	2'384	2'424	1'951	1'537	1'310	1'009	941	1'288



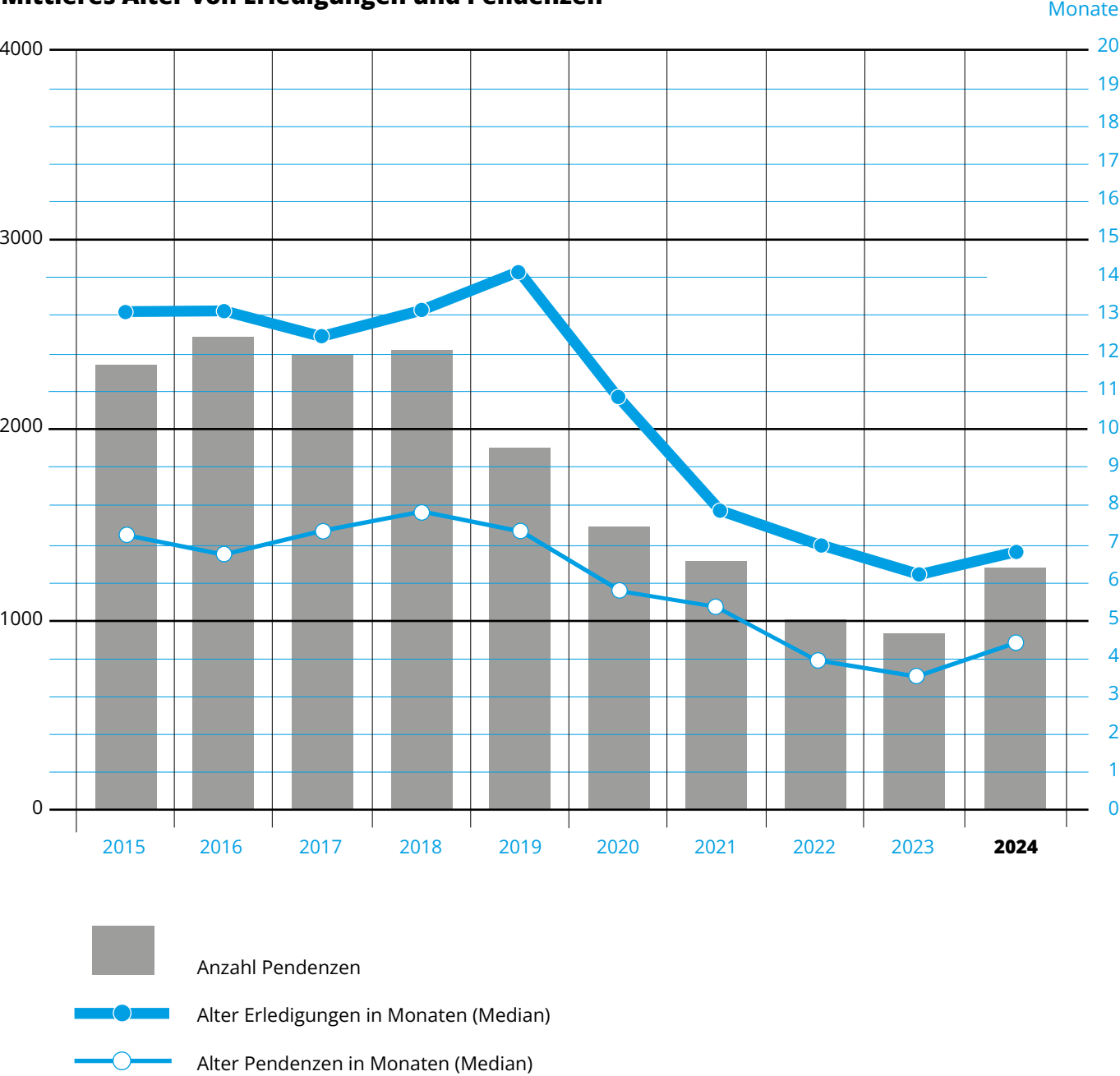
Eingänge in den einzelnen Rechtsgebieten von 2020 bis 2024

	2020	2021	2022	2023	2024	Durchschnitt
AHV (AHVG)	129	128	125	148	136	133
ALV (AVIG)	359	379	327	261	249	315
BV (BVG)	79	81	101	98	83	88
EE (Covid-19-Verordnung)	83	59	85	17	8	50
EO (EOG)	4	1	3	6	2	3
IV (IVG)	880	765	659	695	777	755
KK (VVG)	61	50	39	34	75	52
KV (KVG)	81	94	75	97	101	90
MV (MVG)	3	3	0	3	1	2
OH (OHG)	7	4	8	2	9	6
UV (UVG)	292	245	244	180	220	236
ÜL (ÜLG)			2	0	5	2
ZL (ELG/ZLG)	101	100	84	128	135	110
Übrige	10	12	20	13	5	12
Total	2'089	1'921	1'772	1'682	1'806	1'854

Anteil der Eingänge in den einzelnen Rechtsgebieten in Prozent von 2020 bis 2024

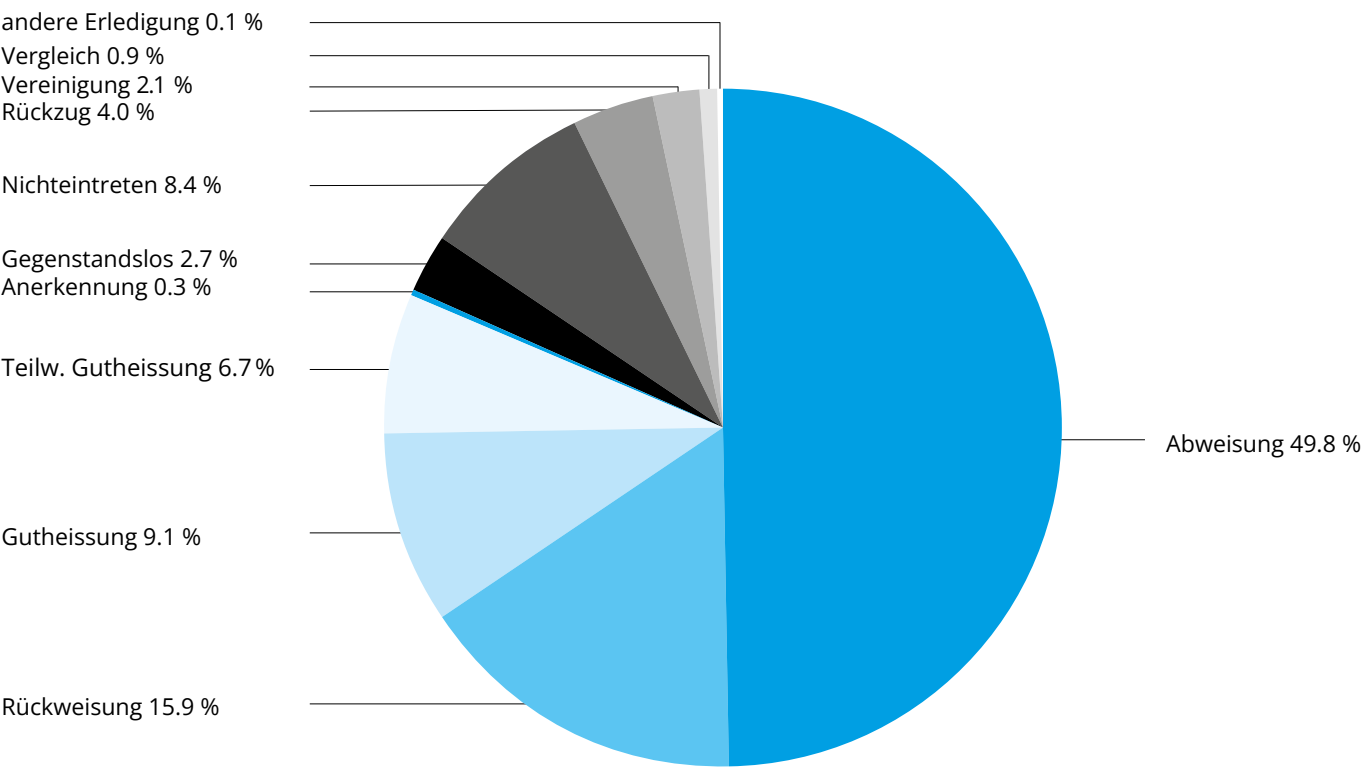
	2020	2021	2022	2023	2024	Durchschnitt
AHV (AHVG)	6.2	6.7	7.1	8.8	7.5	7.3
ALV (AVIG)	17.2	19.7	18.5	15.5	13.8	16.9
BV (BVG)	3.8	4.2	5.7	5.8	4.6	4.8
EE (Covid-19-Verordnung)	4.0	3.1	4.8	1.0	0.4	2.7
EO (EOG)	0.2	0.1	0.2	0.4	0.1	0.2
IV (IVG)	42.1	39.8	37.2	41.3	43.0	40.7
KK (VVG)	2.9	2.6	2.2	2.0	4.2	2.8
KV (KVG)	3.9	4.9	4.2	5.8	5.6	4.9
MV (MVG)	0.1	0.2	0.0	0.2	0.1	0.1
OH (OHG)	0.3	0.2	0.5	0.1	0.5	0.3
UV (UVG)	14.0	12.8	13.8	10.7	12.2	12.7
ÜL (ÜLG)			0.1	0.0	0.3	0.1
ZL (ELG/ZLG)	4.8	5.2	4.7	7.6	7.5	6.0
Übrige	0.5	0.6	1.1	0.8	0.3	0.7
Total	100	100	100	100	100	

Mittleres Alter von Erledigungen und Pendenzen



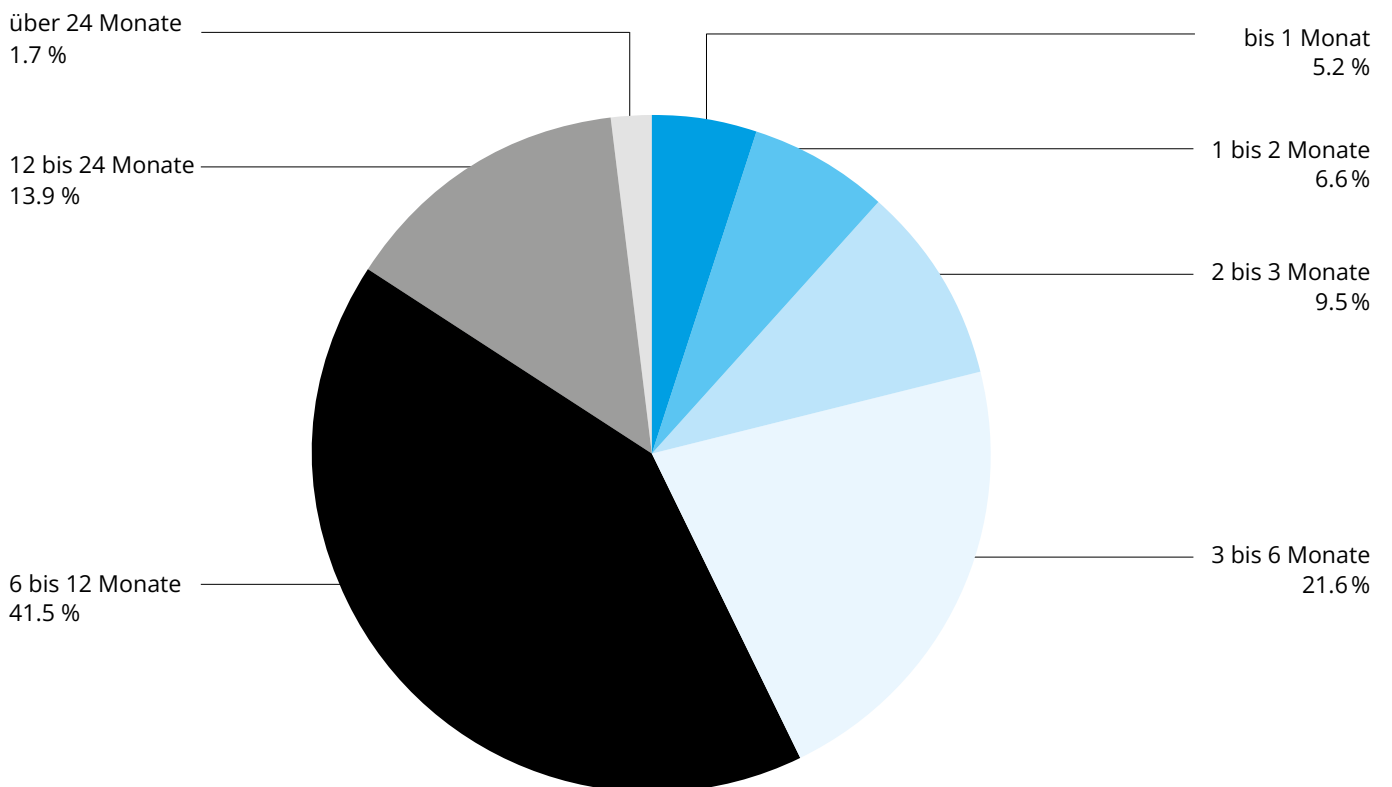
Erledigungsart

	AHV (AHVG)	ALV (AVIG)	BV (BVG)	EE (Covid-19-Verordnung)	EO (EOG)	IV (IVG)	KK (KVG)	KV (KVG)	MV (MVG)	OH (OHG)	UV (UVG)	ÜL (ÜLG)	ZL (ELG/ZLG)	Übrige	2024	2023
Abweisung	56	145	23	5	0	305	12	42	1	0	97	2	36	3	727	878
Rückweisung	10	9	0	1	0	160	0	10	0	0	25	1	16	0	232	270
Gutheissung	16	26	26	2	3	40	2	5	1	1	6	0	3	2	133	153
Teilw. Gutheissung	4	11	11	0	0	34	1	7	0	0	14	0	15	1	98	128
Anerkennung	0	0	3	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	4	7
Gegenstandslos	5	10	0	0	0	7	5	7	0	0	2	0	4	0	40	50
Nichteintreten	11	29	2	0	0	36	1	16	0	2	11	0	14	0	122	151
Rückzug	6	3	4	0	0	26	5	0	0	0	5	1	7	1	58	65
Vereinigung	7	1	0	0	0	15	0	0	0	0	4	0	3	0	30	31
Vergleich	0	0	0	0	0	1	10	0	0	0	0	0	2	0	13	15
andere Erledigung	0	0	1	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2
Total	115	234	70	8	3	625	37	87	2	3	164	4	100	7	1'459	1'750



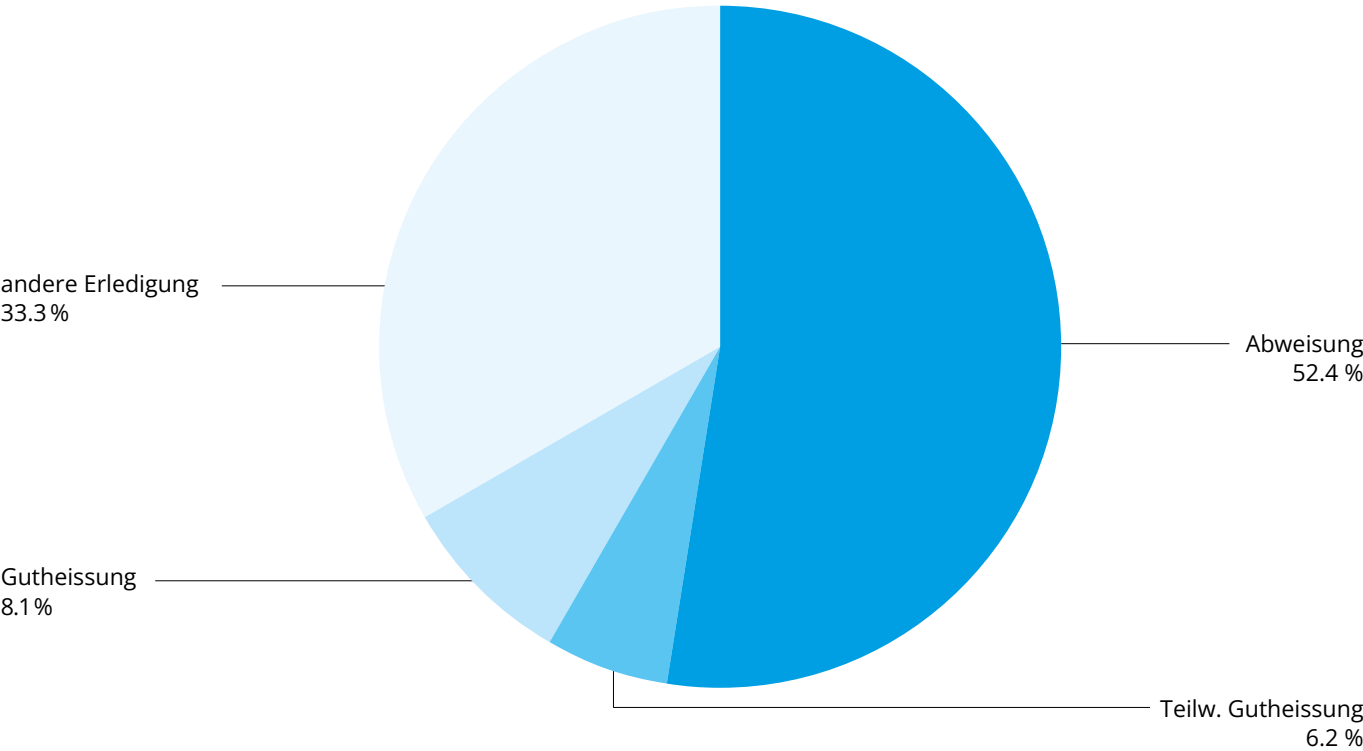
Erledigungsalter in Monaten

	AHV (AHVG)	ALV (AVIG)	BV (BVG)	EE (Covid-19-Verordnung)	EO (EOG)	IV (IVG)	KK (KVG)	KV (KVG)	MV (MVG)	OH (OHG)	UV (UVG)	ÜL (ÜLG)	ZL (ELG/ZLG)	Übrige	2024	2023
bis 1	19	10	1	0	0	24	0	5	0	1	11	0	5	0	76	77
1 bis 2	7	28	5	1	0	24	3	11	0	1	9	0	6	1	96	132
2 bis 3	17	34	10	1	0	37	6	16	0	0	7	1	9	1	139	168
3 bis 6	22	63	8	2	2	150	7	17	0	0	26	2	12	4	315	458
6 bis 12	34	87	21	3	0	289	5	27	2	1	77	1	58	0	605	656
12 bis 24	14	11	24	1	1	89	14	10	0	0	29	0	9	1	203	218
über 24	2	1	1	0	0	12	2	1	0	0	5	0	1	0	25	41



Vom Bundesgericht erledigte Prozesse

	AHV (AHVG)	ALV (AVIG)	BV (BVG)	EE (Covid-19-Verordnung)	EO (EOG)	IV (IVG)	KK (KVG)	KV (KVG)	MV (MVG)	OH (OHG)	UV (UVG)	ÜL (ÜLG)	ZL (ELG/ZLG)	Übrige	2024	2023
Abweisung	5	10	9	0	1	54	2	3	0	1	30	0	2	1	118	105
Teilw. Gutheissung	1	0	4	1	0	5	0	0	0	0	3	0	0	0	14	39
Gutheissung	1	3	4	0	0	8	0	1	0	0	1	0	0	0	18	20
andere Erledigung	8	22	3	1	0	19	2	4	0	0	7	0	9	0	75	113
Total	15	35	20	2	1	86	4	8	0	1	41	0	11	1	225	277



Total sind 85.78 % (Vorjahr 78.70 %) der an das Bundesgericht weitergezogenen Entscheide des Sozialversicherungsgerichts bestätigt worden (Abweisung und andere Erledigung unter Bestätigung des Entscheids). Gemessen an der gesamten Anzahl Erledigungen des Sozialversicherungsgerichts sind rund 98 % aller Sozialversicherungsgerichtsentscheide entweder unangefochten rechtskräftig geworden oder vom Bundesgericht bestätigt worden.

Schiedsgericht in Sozialversicherungstreitigkeiten

Bestand und Erledigungen

	2024	2023
Übertrag Vorjahr	181	186
Eingänge	15	13
Erledigungen	11	18
Pendenzen	185	181

Erledigungsart

	2024	2023
Abweisung	2	2
Rückweisung	0	0
Gutheissung	1	1
Teilweise Gutheissung	0	2
Anerkennung	0	0
Gegenstandslos	1	2
Nichteintreten	0	0
Rückzug	1	3
Vereinigung	0	3
Vergleich	6	5
Total	11	18

Verfahrensdauer in Monaten

	2024	2023
bis 1	0	0
1 bis 2	0	0
2 bis 3	0	0
3 bis 6	2	1
6 bis 12	2	2
12 bis 24	3	5
über 24	4	10

Abkürzungen

AHV	Alters- und Hinterlassenenversicherung
AHVG	Bundesgesetz über die Alters- und Hinterlassenenversicherung (SR 831.10)
ALV	Arbeitslosenversicherung
ATSG	Bundesgesetz über den Allgemeinen Teil des Sozialversicherungsrechts (SR 830.1)
AVIG	Bundesgesetz über die obligatorische Arbeitslosenversicherung und die Insolvenzenschädigung (SR 837.0)
BV	Berufliche Vorsorge
BEKJ	Bundesgesetz über die Plattformen für die elektronische Kommunikation in der Justiz (BBI 2025 19)
BVG	Bundesgesetz über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (SR 831.40)
Covid-19-Verordnung Erwerbsausfall	Verordnung über Massnahmen bei Erwerbsausfall im Zusammenhang mit dem Coronavirus (Covid-19) (SR 830.31)
EE	Erwerbsausfallentschädigung Covid-19-Verordnung
EG KVG	Einführungsgesetz zum Krankenversicherungsgesetz (LS 832.01)
ELG	Bundesgesetz über Ergänzungsleistungen zur Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenversicherung (SR 831.30)
EO	Erwerbsersatzordnung
EOG	Bundesgesetz über den Erwerbsersatz (SR 834.1)
FamZ	Familienzulagen
FamZG	Bundesgesetz über die Familienzulagen und Finanzhilfen an Familienorganisationen (SR 836.2)
FL	Familienzulagen in der Landwirtschaft
FLG	Bundesgesetz über die Familienzulagen in der Landwirtschaft (SR 836.1)
GSVGer	Gesetz über das Sozialversicherungsgericht (LS 212.81)
IV	Invalidenversicherung
IVG	Bundesgesetz über die Invalidenversicherung (SR 831.20)
KK	Krankenversicherung, Zusatzversicherung
KV	Krankenversicherung
KVG	Bundesgesetz über die Krankenversicherung (SR 832.10)
LG	Landwirtschaftsgesetz (LS 910.1)
MV	Militärversicherung
MVG	Bundesgesetz über die Militärversicherung (SR 833.1)
OH	Opferhilfe
OHG	Bundesgesetz über die Hilfe an Opfer von Straftaten (Opferhilfegesetz) (SR 312.5)
SLBG	Gesetz über den selbstbestimmten Leistungsbezug durch Menschen mit Behinderung (Selbstbestimmungsgesetz) (LS 831.5)
ÜL	Überbrückungsleistungen für ältere Arbeitslose
ÜLG	Bundesgesetz über Überbrückungsleistungen für ältere Arbeitslose (SR 837.2)
UV	Unfallversicherung
UVG	Bundesgesetz über die Unfallversicherung (SR 832.20)
VRG	Verwaltungsrechtspflegegesetz (LS 175.2)
VVG	Bundesgesetz über den Versicherungsvertrag (SR 221.229.1)
ZGB	Schweizerisches Zivilgesetzbuch (SR 210)
ZL	Zusatzleistungen zur AHV/IV
ZLG	Zusatzleistungsgesetz (LS 831.3)
ZPO	Schweizerische Zivilprozessordnung (SR 272)

**Sozialversicherungsgericht
des Kantons Zürich**

Lagerhausstrasse 19
Postfach, 8401 Winterthur
Telefon 052 268 10 10
sozialversicherungsgericht.zh.ch